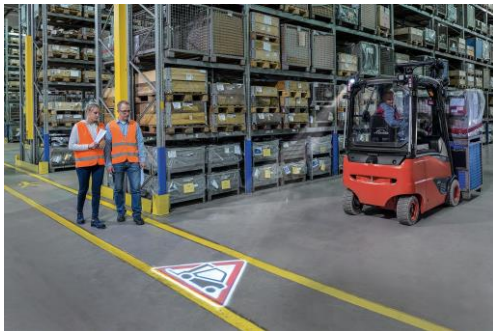


Pressemitteilung

Durch Assistenzsysteme Unfälle mit Flurförderzeugen verhindern

Richtlinie VDI 4482 Entwurf „Assistenzsysteme für Flurförderzeuge“ erschienen



Richtlinie VDI 4482 „Assistenzsysteme für Flurförderzeuge“ (Bild: Linde Materials Handling)

(Düsseldorf, 27.04.2022)

Kollisionsabwendung, Geschwindigkeitsregulierung, Prüfung der Fahrtüchtigkeit – die Einsatzmöglichkeiten von Flurförderzeug-Assistenzsystemen zur Automatisierung und insbesondere zur Erhöhung der Sicherheit sind vielfältig. Dabei können sie den Menschen und eine umsichtige Bedienung des Flurförderzeugs (FFZ) nicht ersetzen. Sie können diese jedoch durch technische Mittel ergänzen und den Betrieb sicherer, einfacher und

komfortabler machen. Dies ist angesichts von über 30.000 Unfällen mit Flurfördermitteln im Jahr 2020 eine wichtige Aufgabe. Die Wahl des passenden Assistenzsystems für die eingesetzten Flurförderzeuge ist entscheidend für die Effektivität.

Die Richtlinie VDI 4482 „Assistenzsysteme für Flurförderzeuge“ behandelt verschiedene Aspekte von Assistenzsystemen für Flurförderzeuge unter dem Gesichtspunkt der Wahl des optimalen Systems. Die Klassifizierung der Systeme umfasst fünf Stufen (A-E), vom rein informierenden bis zum vollautonomen Steuerungssystem. Mit dem richtigen Einsatz und unter Berücksichtigung einer Vielzahl von Aspekten, vom Arbeitsschutz bis zu den Anschaffungskosten, stellt ein FFZ-Assistenzsystem eine sinnvolle Investition in die Unfallsicherung dar. Die Richtlinie dient als Unterstützung bei der Auswahl des optimalen Systems. Sie wendet sich an Herstellerbetriebe und Anwendende von FFZ-Assistenzsystemen.

Die VDI 4482 bietet Informationen zu den Funktionen und Komponenten von FFZ-Assistenzsystemen, sowie zu den allgemeinen Anforderungen an diese und die spezifischen Anforderungen an Anti-Kollisionssysteme. Sie thematisiert außerdem die

störungsfreie Kompatibilität zwischen der Logik des Assistenzsystems und der FFZ-Steuerung (Assistenzschnittstelle), auch in Hinsicht auf Fehlererkennungs- und Diagnosefunktionen.

Herausgeber der [VDI 4482 Entwurf](#) „Assistenzsysteme für Flurförderzeuge“ ist die [VDI-Gesellschaft Produktion und Logistik \(GPL\)](#). Die Richtlinie ist im März 2022 als Entwurf erschienen und kann für 68,90 EUR beim [Beuth Verlag](#) (Tel.: +49 30 2601-2260) bestellt werden. Onlinebestellungen sind unter www.vdi.de/4482 oder www.beuth.de möglich. VDI-Mitglieder erhalten 10 Prozent Preisvorteil auf alle VDI-Richtlinien. Die Möglichkeit zur Mitgestaltung der Richtlinie besteht durch Einreichung einer Stellungnahmen über das [elektronische Einspruchsportal](#) oder durch schriftliche Mitteilung an die herausgebende Gesellschaft (gpl@vdi.de). Die Einspruchsfrist endet am 31.08.2022. VDI-Richtlinien können in vielen [öffentlichen Auslegestellen](#) kostenfrei eingesehen werden.

Fachlicher Ansprechpartner:

Dr.-Ing. Thomas Sowa
[VDI-Gesellschaft Produktion und Logistik \(GPL\)](#)
Telefon: +49 211 6214-290
E-Mail: sowa@vdi.de

Der VDI – Sprecher, Gestalter, Netzwerker

Die Faszination für Technik treibt uns voran: Seit mehr als 160 Jahren gibt der VDI Verein Deutscher Ingenieure wichtige Impulse für neue Technologien und technische Lösungen für mehr Lebensqualität, eine bessere Umwelt und mehr Wohlstand. Mit rund 135.000 persönlichen Mitgliedern ist der VDI der größte technisch-wissenschaftliche Verein Deutschlands. Wir sprechen für Ingenieurinnen und Ingenieure sowie für die Technik und gestalten so die Zukunft aktiv mit. Über 12.000 ehrenamtliche Expertinnen und Experten bearbeiten jedes Jahr neueste Erkenntnisse zur Förderung unseres Technikstandorts. Als drittgrößter technischer Regelsetzer ist der VDI Partner für die deutsche Wirtschaft und Wissenschaft.

Hinweis an die Redaktion:

Sie finden diese Presseinformation auch im Internet unter: www.vdi.de/presse

Ihr Ansprechpartner in der VDI-Pressestelle: Marco Dadomo,
Telefon: +49 211 62 14-383 · E-Mail: presse@vdi.de